

# Die digitale Schullandacht

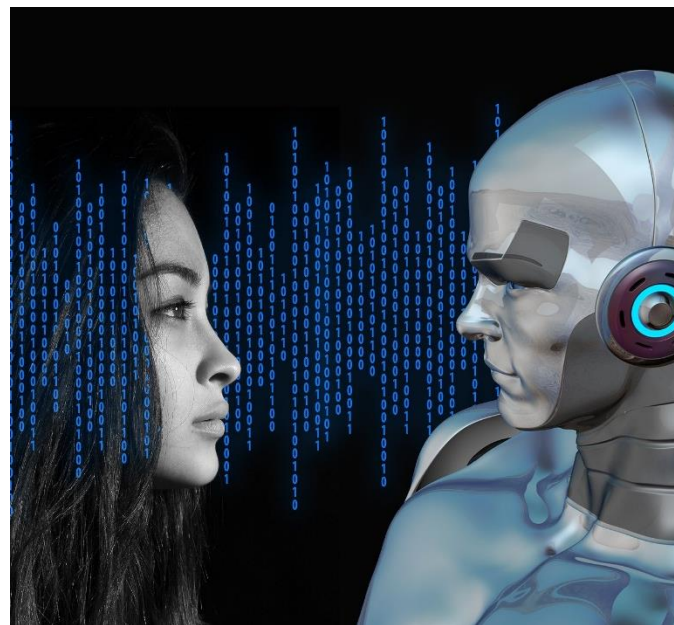
Ein spirituelles Angebot für Eltern und Schüler\*innen in Zeiten der Schulschließung

## Ich bin doch keine Maschine ...

*Quirin Gruber, Schultheologe*

»... ich bin ein Mensch aus Fleisch und Blut« –heißt im Refrain eines Liedes von Tim Bendzko. Und der Song beginnt mit den Worten: Einfach so weitermachen ist keine Option. Das drückt aus, was viele gerade empfinden: Einfach so weitermachen wie vorher geht nicht. Unser Alltag wurde komplett auf den Kopf gestellt. Es ist eine Herausforderung für Familien, jeden Tag so eng zusammenzuleben, für manche auch eine Überforderung. Probleme verstärken sich. Manche Eltern machen sich Sorgen um ihre berufliche Existenz.

Wir sind keine Maschinen: Was wir erleben, macht etwas mit uns, mit unserer Seele und mit unserer Fähigkeit, klar zu denken, etwas zu leisten und zu gestalten. Es kostet Energie. Das dürfen wir auch bei der Gestaltung des digitalen Unterrichts, beim Lernen und Arbeiten zuhause, nicht aus dem Blick verlieren.



Wir erleben stärker als sonst unsere Grenzen, weil wir keine Maschinen, sondern aus Fleisch und Blut sind ...



Der Glaube an Gott kann uns tragen und halten, wenn wir deutlicher als sonst unsere eigenen Grenzen spüren.

## ... wenn die Kräfte nachlassen

So vieles im Leben haben wir nicht in der Hand: unsere Gesundheit, die Fähigkeiten und Talente, unser Glück in der Familie, in Schule und Beruf, unser Durchhaltevermögen – all das empfinden wir oft mehr als Geschenk als das Ergebnis unserer eigenen Leistungen.

Aus christlicher Sicht sind wir als Menschen keine Maschinen, keine »Macher« und »Optimierer«. Wir sind »Geschaffene«, mit dem Leben beschenkt: Der Glaube an Gott, dem wir uns und die Welt verdanken und der uns auch unsere Schwächen verzeiht – dieser Glaube hat die Kraft, uns auch dann zu tragen, wenn wir deutlicher als sonst unsere Grenzen spüren: »Herr, Du erforschest mich und kennst mich. Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es, du verstehst meine Gedanken von ferne. Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir« (aus Psalm 139).

Lasst uns weiterhin aufeinander achten, uns helfen und unterstützen!

### *Ein Gebet gegen Überforderung*

Barmherziger Gott, wir sind so gerne stark, wollen unser Leben gestalten und die Welt mit offenen Armen umfassen.

Heute erleben wir stärker als sonst unsere Grenzen und unsere Hilflosigkeit. Wir vermissen Menschen, denen wir im Augenblick nicht mehr persönlich begegnen können.

Wir merken, dass es schwer sein kann, täglich so eng zusammenzuleben, und machen uns Sorgen um unsere schulische oder berufliche Zukunft.

Barmherziger Gott, danke, dass wir vor Dir ehrlich sein dürfen. Du bist da, wenn wir uns stark und selbstbewusst fühlen, aber auch dann, wenn es uns nicht gelingt. Hilf uns, unsere Grenzen anzunehmen, schenke uns Geduld mit uns selbst und mit anderen. Schenke allen, die in unserem Gesundheitssystem und unserer täglichen Versorgung über ihre hinaus gehen müssen, ganz besonders Deine Kraft und Deinen Beistand. Gnädiger Gott, bewahre und segne uns in schweren Zeiten.

Amen.

Damit die Decke  
nicht auf den  
Kopf fällt...



### *Drei Tipps für unfreiwillig Daheimgebliebene*

#### **Filmtipp | Das gelbe Segel**

Ein Film über Vorurteile, Liebe und Vertrauen. Mit den hervorragenden Schauspieler\*innen William Hurt, Kirsten Stewart und Eddie Redmayne. Für alle ab 12.

#### **Holly Goldberg Sloan, Meg Wolitzer | An Nachteule von Sternhai**

Bett und Ayery sind sauer: Nur weil sich ihre Väter ineinander verliebt haben, kann doch nicht einfach ihr ganzes Leben auf den Kopf gestellt werden! Ein gemeinsames Feriencamp? Auf keinen Fall ... Ein Email-Roman der besonderen Art. Für Jugendliche ab 11 Jahren.

#### **Aus dem Netz | ZEIT LEO**

Das Kindermagazin der ZEIT versendet während der Corona-Krise täglich einen Newsletter mit einem kleinen Beschäftigungsangebot für zuhause – einer Rätselseite, einem Comic, einem Hörbuch, einem Spiel- oder Basteltipp für alle Jüngerer unter euch bis 12 Jahren.

Kostenlos bestellbar unter Angabe einer Emailadresse unter:

<https://verlag.zeit.de/freunde/vorteil/post-von-zeit-leo/post-von-zeit-leo/>